

# Beilage zu Nr. 57. des Hallischen Tageblatts.


Sonntag den 8. März 1857.

## Bekanntmachungen.

### Carl Dettenborn's

### Meubles-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin in Halle a/s., große Märkerstraße,

empfehlte das größte und eleganteste Lager in allen bekannten beliebten Holzarten, ganzen Ameublements sowohl als auch ganzen Garnituren in Polsterwaaren mit den feinsten Bezügen in Seide, Wolle und Müsch, zu den möglichst billigsten Preisen unter Uebernahme von Garantie. Auch können die gekauften Meubles durch mein eignes, sicher und bequem eingerichtetes Meublesfuhrwerk nach Außerhalb geliefert werden, und empfehle schließlich dasselbe auch noch bei vorkommenden Localveränderungen zur gütigen Beachtung.

 Gummi-Schuhe reparirt wie bekannt dauerhaft J. Deffner, Leipziger Straße Nr. 3.

#### Auction in Siebichenstein.

Mittwoch den 11. März von Nachmittag 1 Uhr ab, und nach Befinden am folgenden Tage, werden im Gasthose „zum Mohren“ in Siebichenstein verschiedene Gegenstände versteigert, als: Meubles, Haus- und Küchen-Geräthe, Betten, Wäsche, weibliche Kleidungsstücke u. s. w.

#### Das Dorfgericht.

Teilungshalber soll das zum Nachlasse der Wittwe Kröbel gehörige, an der Promenade Nr. 19 belegene Haus

am 21. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen sind bei mir einzusehen.

Der Justiz-Rath Niemer.

In der Küstner'schen Schneidemühle werden wie früher Hölzer zum Lohnschneiden angenommen und schnell und billig besorgt.

Halbindischen Zucker-Syrup, sehr süß und rein schmeckend, à *tl.* 2 *Sgr.*, empfiehlt  
Fr. Taubert, alter Markt.

Gute Linsen, à Mese 4 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, à Quart 1 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, bei  
Fr. Taubert.

Es ist immerfort guter Sauerkohl zu haben, à *tl.* 10 *S.*, mit Borsdorfer Äpfeln, das *tl.* 1 *Sgr.*, Markt, Marienbibliothek im Keller bei  
Feideck.

$\frac{1}{2}$  Duzend neue birk. Rohrstühle werden verkauft  
Glauchau, Steg Nr. 6.

Blätter-Tabacke offeriren billigst  
Hennig & Sachtler, Bauhof Nr. 3.

Gute Cigarrenmacher finden Beschäftigung  
Hennig & Sachtler,  
Bauhof Nr. 3.



**Bekanntmachung.**

Nach dem unterm 9. d. Mts. erlassenen Ausschreiben für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen, welches wir nachstehend zur allgemeinen Kenntniß bringen, haben die bei dieser Societät Versicherten für das II. Semester 1856 einen Beitrag von 2 Sgr. 6 Z. von jedem Hundert der Concurrenz-Summe zu entrichten. Den Betheiligten werden deshalb besondere Aufforderungen zugefertigt werden.

Halle, den 23. Februar 1857.

**Der Magistrat.**

**Sechs und Dreißigstes Ausschreiben**

für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen pro II. Semester 1856.

Nr.	Betrag.	
	Rp	Sgr Z
Es sind überhaupt erforderlich: 44,246 Thlr. 26 Sgr. 9 Pf.		
und zwar:		
Tit. I. Litt. A. An Brandvergütungsgeldern:		
1) Im Reg.-Bez. Magdeburg.		
Für den Brand		
1.	in Calbe a/S. am 10. Juli 1856.	154 — —
2.	„ Magdeburg am 21. ejd.	25 8 —
3.	„ Salzwedel am 25. ejd.	3 10 —
4.	„ Genthin am 3./4. August 1856.	810 — —
5.	„ Salzwedel am 4. ejd.	1647 4 3
6.	„ Magdeburg am 10. ejd.	5 — —
7.	„ daselbst eod.	1282 10 —
8.	„ Gröningen am 14. ejd.	15 18 9
9.	„ Salzwedel am 14. ejd. (durch Blitz)	5 — —
10.	„ Magdeburg am 18./19. ejd.	383 10 —
11.	„ daselbst am 2. September 1856	3081 1 9
12.	„ Hadmersleben am 15. ejd.	753 10 1
13.	„ Magdeburg am 25. ejd.	15 — —
14.	„ daselbst am 1. October 1856	225 — —
15.	„ daselbst am 2. ejd.	108 — —
Latus		8513 12 10

Nr.	Beschreibung	Betrag.	
		Rp	Sgr Z
Transport		8513	12 10
Für den Brand			
16.	in Salzwedel am 8. October 1856	1512	15 —
17.	„ Osterwieck am 9. ejd.	692	15 —
18.	„ Wscherleben am 11. ejd.	538	10 —
19.	„ Neustadt-Magdeburg am 25. ejd.	45	25 7
20.	„ Tangermünde am 8. November 1856	20	25 —
21.	„ Salzwedel am 11. ejd.	934	17 6
22.	„ Quedlinburg am 20. ejd.	481	— —
23.	„ Gardelegen am 23. ejd.	675	— —
24.	„ Uken am 1. December 1856	1197	15 —
25.	„ Halberstadt am 7./8. ejd.	1609	20 8
26.	„ Dardesheim am 10. ejd.	400	— —
27.	„ Stendal am 12. ejd.	31	7 6
Summa im Reg.-Bez. Magdeburg		16652	14 1
2) Im Reg.-Bezirk Merseburg.			
Für den Brand			
1.	in Belgern am 1. Juli 1856	15	— —
2.	„ Belgern am 6. ejd.	540	— —
3.	„ Bitterfeld am 31. ejd.	256	7 6
4.	„ Sangerhausen am 6. August 1856	5	— —
5.	„ Gölleda am 14. ejd.	491	15 2
6.	„ Zahna am 19. ejd. (durch Blitz)	15	— —
7.	„ Freyburg am 1. September 1856 (desgl.)	6	— —
8.	„ Schlieben am 1. ejd.	12250	— —
9.	„ daselbst am 2. ejd.	18	— —
10.	„ Gräfenhainichen am 12. ejd.	30	— —
11.	„ Merseburg am 8. October 1856	116	20 —
12.	„ Herzberg am 26. ejd.	2857	15 —
13.	„ Remberg am 12. December 1856	1884	27 10
Summa im Reg.-Bez. Merseburg		18485	25 6
3) Im Reg.-Bezirk Erfurt.			
Für den Brand			
1.	in Erfurt am 26./27. Juli 1856	357	23 4
2.	„ Benneckenstein am 4. August 1856	218	25 5
Latus		576	18 9





Nr.	Betrag.	Rth.	Sgr.	z.
	Transport	576	18	9
	Für den Brand			
3	in Worbis am 6. August 1856	253	20	5
4	= Erfurt am 25. ejd.	100	—	—
5	= Langensalza am 1. September 1856	7	—	—
6	= Sömmerda am 27. ejd.	16	6	9
7	= Nordhausen am 24. November 1856	8	10	—
8	= Benneckenstein am 29. ejd.	622	9	—
9	= Heiligenstadt am 22. December 1856	90	—	—
10	= Nordhausen am 27./28. ejd.	3751	—	—
	Summa im Reg.-Bez. Erfurt	5425	4	11
	Hierzu = = = Merseburg	18485	25	6
	= = = Magdeburg	16652	14	1
	Summa Tit. I. Litt. A.	40563	14	6
	Tit. I. Litt. B.			
	An Vergütungen für niedergelegte Mauern, Planen u. s. w.	279	22	—
	Tit. II.			
	An Prämien, Belohnungen und Ersatz für Löschgeräthschaften	500	—	—
	Tit. III.			
	An Gebühren für Abschätzungen und Tax-Revisionen, so weit solche der Societät zur Last fallen	134	17	3
	Tit. IV.			
	An Administrationskosten	850	—	—
	Tit. V.			
	An Tantieme für Einziehung der halbjährlichen Societäts-Beiträge	1028	19	2
	Tit. VI.			
	An außerordentlicher Beihülfe zur Verbesserung und Vermehrung der Löschgeräthschaften	500	—	—
	Tit. VII.			
	Insgemein	390	13	10
	Summa	44246	26	9

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 61,718,900 Thlr. beträgt, so wird der Beitragsatz pro II. Semester 1856 auf 2 Sgr. 6 Pf. oder 30 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe festgesetzt, und sind hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 883,750 Thaler überhaupt 736 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden.

Merseburg, den 9. Februar 1857.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Direction.

von Wedell.

Ein Haus mit 6 Stuben u. ist nebst Laden-Utensilien u. Victualien gegen 300 Rth. Anzahlung zu verkaufen durch Knuckenburg, gr. Klausstr. Nr. 11.

**Feinste Thüringer Wecken-Butter** in  $\frac{1}{2}$  U. à  $4\frac{1}{2}$  Sgr. empfiehlt wöchentlich 3 mal frisch als etwas Vorzügliches

W. L. Schwenke,  
große Steinstraße 12.

Eine Violine zu verkaufen Mittelstraße 15.

Ein vollständiges **Laden-Mobiliar** für Materialwaaren-Geschäft, bestehend aus 2 Repositorien nebst Regalen, solid gearbeitet, nebst sonstigen Utensilien, Alles wohl erhalten, steht zu verkaufen Derglaucha Nr. 30.

Ein halbjähriges Schwein steht zum Verkauf Glaucha, 2ter Saalberg Nr. 7.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Strohhof, Herrenstraße Nr. 11.

Ein Paar gute Zughunde nebst Wagen stehen zu verkaufen Moritzthor Nr. 3.

### Möbelfuhren jeder Art

werden billigt und pünktlich besorgt, und bitte Bestellungen rechtzeitig anzumelden große Brauhausgasse Nr. 15.

Ein Kapital von 200 bis 300 Thlr. zu sechs Procent wird auf sichere Hypothek gesucht Strohhospitze Nr. 7.

1 bis 200 Thlr. werden gegen Hypothek gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.





**Gummischuhe** reparirt auf's Dauerhafteste und Billigste **Wolff**, Schuhmachernstr., gr. Steinstr. 73.

Einen Lehrling nimmt der Buchbindermeister **U. Ehrenkönig**, Rittergass. Nr. 5.

Einen Lehrling sucht der Tischlermstr. **Seineck**, Strohhof, Herrenstraße Nr. 6.

Einen braven Burschen nimmt in die Lehre **Benedict**, Büchsenmacher.

Ein Lehrling findet zu Ostern eine Stelle beim Glasermeister **G. Koblig**, Leipziger Str. Nr. 92.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermstr. **Schurig**, gr. Steinstraße 23.

Wegen eingetretenen Todesfall sucht ein ordentliches Mädchen zum 1. April noch einen Dienst. Näheres große Steinstraße Nr. 70.

Ein Mädchen mit guten Atesten wird gesucht Leipzigerstr. 95/96 links 1 Treppe.

Zum 1. April wird ein ordentliches Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Von einer Beamtenfamilie wird eine anständige Wohnung, bestehend aus mindestens vier heizbaren Zimmern, Kammern und sonstigem Zubehör, noch zum 1. April d. J. gesucht. Adressen Brüderstraße Nr. 16, eine Treppe hoch.

1 gr. Stube 2 bis 3 Kammern nebst Zubehör werden zu miethen gesucht. Adressen gr. Steinstraße 17 bei **Rising** abzugeben.

Stube und Kammer ist an einzelne Leute zu vermieten Oberleipziger Straße 43.

2 freundl. meubl. Stuben u. Kamm. sind zu vermieten u. gleich zu beziehen Luckenstraße 14.

Ein Parterre-Logis mit oder ohne Laden ist sofort gleich zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Kl. Brauhausgasse Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Stube, Kammer, Küche vermietet Kl. Ritterstr. 1.

Stuben und Kammern sind zu vermieten Bärzgasse Nr. 7.

Eine Schlafstelle Kl. Schlamm Nr. 3, 2 Tr. hoch. Schlafstellen offen an d. Halle Nr. 14. (Moritzkirchhof).

Ein schwarzer Hund mit weißer Brust zugelaufen. Gegen Futterkosten und Insertions-Gebühren abzuholen Moritzthor Nr. 3.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-  
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. An-  
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sz. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gz. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerhüsen, Wulfen, Gr. Weisandt, Nienberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. An-  
kunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Cöthen auch Anschluss nach Berlin.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg.

Ankunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gz. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sz. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Fröschstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.